

(5. Mai 2107)

Pressemitteilung

Neues aus der Remstal Gartenschau 2019 GmbH

Freier Gartenschau-Eintritt für Kinder

Einführung RemstalCard, Verkürzung des Zeitraums, keine B29-Sperrung und ein Maskottchen

Die Gesellschafter der Remstal Gartenschau 2019 einigten sich auf ein besonderes Highlight für 2019: Die RemstalCard. Sie soll zur Gartenschau eingeführt werden und im Jahr 2019 als Dauerkarte für die Remstal Gartenschau fungieren. Ebenfalls besonders: Familien sollen besonders berücksichtigt werden sollten. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre erhalten daher kostenlosen Eintritt in alle Gartenschaubereiche, Familien zahlen für die Remstal-Card 90 Euro, im Vorverkaufszeitraum (September 2018 bis 14. Februar 2019) nur 80 Euro. Die Einzelkarte ist im Vorverkauf für 40 Euro und danach für 45 Euro erhältlich.

In der RemstalCard enthalten sind alle eintrittspflichtigen Gartenschauflächen. Sie bietet außerdem einen bunten Blumenstrauß an Vergünstigungen für Veranstaltungen, touristische Attraktionen und sonstige Freizeitaktivitäten.

Darüber hinaus wurde von der Gesellschafterversammlung die Verkürzung der Remstal Gartenschau 2019 beschlossen. Der neue Zeitraum ist vom 10. Mai bis 20. Oktober 2019. Grund hierfür ist, die Kommunen finanziell zu entlasten und die Vorlaufzeit für die vielen Maßnahmen, die die beteiligten Städte und Gemeinden umsetzen wollen, zu verlängern. Die Wetterbeständigkeit im Mai wirkt sich auch positiv auf die Blütenpracht aus, die man von Anbeginn zeigen will.

Auch die angedachte Sperrung der B29 als große Halbzeitveranstaltung der Remstal Gartenschau 2019 wurde im Rahmen der Gesellschafterversammlung noch einmal diskutiert. Letztendlich hat man sich - unter anderem aus wirtschaftlichen Gründen - gegen die Sperrung entschieden.

Große Zustimmung gab es in der Gesellschafterversammlung für das geplante Maskottchen zur Remstal Gartenschau 2019. Eine Biene soll in verschiedenen Ausführungen das facettenreiche Remstal vertreten. Die Biene passt perfekt zum Remstal und der Gartenschau. Sie fliegt von Blume zu Blume, von Ort zu Ort und verbindet somit die 16 Gartenschau-Kommunen miteinander.
